

0

Seite 1 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Seal-it® 331 HYBRI COAT

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Klebdichtstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Connect Products B. V. Duurzaamheidsring 220 4231 EX Meerkerk Tel: +31 (0)347 341 916 http://conectproducts.nl

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (ISA) +1 872 5888271 (ISA)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuff im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Seite 2 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

EUH208-Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH212-Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a. **3.2 Gemische**

Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit	
aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm)	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119489379-17-XXXX
Index	022-006-002
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	236-675-5
CAS	13463-67-7
% Bereich	0,01-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Carc. 2, H351 (inhalativ)
Faktoren	

Trimethoxyvinylsilan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119513215-52-XXXX
Index	014-049-00-0
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	220-449-8
CAS	2768-02-7
% Bereich	1-<3
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 3, H226
Faktoren	Acute Tox. 4, H332
	Skin Sens. 1B, H317

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119970215-39-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	217-164-6
CAS	1760-24-3
% Bereich	0,1-<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Eye Dam. 1, H318
Faktoren	Skin Sens. 1B, H317
	STOT SE 3, H335
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	ATE (inhalativ, Dämpfe): 12,6 mg/l/4h

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



(D)

Seite 3 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Produktreste mit weichem, trockenem Tuch vorsichtig abwischen.

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten. Empfindliche Personen:

Allergische Reaktion möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Schwefeloxide

Stickoxide

Methanol

Formaldehyd Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.



(D)

Seite 4 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Oder:

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augenkontakt vermeiden.

Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

An gut belüftetem Ort lagern.

Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bei Kontakt mit Wasser kann unten aufgeführtes Methanol entstehen.

Chem. Bezeichnung Methanol		
AGW: 100 ppm (130 mg/m3) (AGW), 200 pp	m SpbÜf.: 2(II)	
(260 mg/m3) (EU)		
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Alcohol 25/a Methanol (81 01 631)	
	- Compur - KITA-119 SA (549 640)	
	- Compur - KITA-119 U (549 657)	
	- IFA 7810 (Methanol) - 2015	



❿

Seite 5 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project

- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)

DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 6), DFG (E) (Solvent mixtures 6) -

- 2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)

- NIOSH 2000 (METHANOL) - 1998

NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996
 NIOSH 3800 (ORGANIC AND INORGANIC GASES BY EXTRACTIVE FTIR

- SPECTROMETRY) - 2016

- OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-2)) - 2019

Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)

BGW: 15 mg/l (U, b,c) (BGW) Sonstige Angaben: DFG, H, Y (AGW) / H (EU)

Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm)						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,184	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0184	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,193	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	100	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	1000	mg/kg dw	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	100	mg/kg dw	
	Umwelt - Boden		PNEC	100	mg/kg dw	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	1667	mg/kg feed	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	700	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	10	mg/m3	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,4	mg/l	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,04	mg/l	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.



—

Seite 6 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

	Umwelt - Wasser,		PNEC	2.4		Für
	sporadische (intermittierende) Freisetzung			2,4	mg/l	entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	6,6	mg/l	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	1,5	mg/kg dw	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,15	mg/kg dw	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
	Umwelt - Boden		PNEC	0,06	mg/kg dw	Für entsprech endes Silantriol (Hydrolysp rodukt) ermittelt.
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	0,1	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,1	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,7	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,1	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	93,4	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,2	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,6	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	4,9	mg/m3	

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,062	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0062	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	0,62	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					



Seite 7 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,05	mg/kg wet weight
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,005	mg/kg wet weight
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	25	mg/l
	Umwelt - Boden		PNEC	0,009	mg/kg
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,5	mg/kg
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	50	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,1	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	4	mg/m3
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	2,5	mg/kg bw/d
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	8,7	mg/m3
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,5	mg/kg bw/d
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	35,5	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/kg bw/d
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,6	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	260	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	5,36	mg/m3

Bariumsulfat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,115	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	600,4	mg/kg dw	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	62,2	mg/l	
	Umwelt - Boden		PNEC	207,7	mg/kg dw	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13000	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	10	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	10	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	10	mg/m3	

Calciumcarbonat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	6,1	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	



Seite 8 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	10	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,06	mg/m3
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	6,1	mg/kg bw/day
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	4,26	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	10	mg/m3

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	154	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	15,4	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	570,4	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	57,04	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	23,5	mg/kg	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	1540	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	26	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	26	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	4	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	26	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit,	DNEL	4	mg/kg	
	<u> </u>	systemische Effekte	51151		bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
N/ 1		systemische Effekte	DNE	00	bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	26	mg/m3	
N/ 1	1 1	systemische Effekte	DNE	4	//	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
A -l : t / A -l : t l	Managhadawaad	systemische Effekte	DNE	00	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	20	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	systemische Effekte Kurzzeit,	DNEL	130	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnenmer	Wensch - Innalation		DINEL	130	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	systemische Effekte Kurzzeit, lokale	DNEL	130	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnenmer	Wensch - Innalation		DINEL	130	mg/ms	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Effekte Langzeit,	DNEL	20	mg/kg	
Albeitel / Albeithelifflet	ivienstii - deimai	systemische Effekte	DINEL	20	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	130	mg/m3	
Albeiter / Albeitherimer	iviensch - innaiation	systemische Effekte	DINEL	130	mg/ms	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	130	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitherimer	iviensch - innaiation	Effekte	DINEL	130	mg/ms	

<sup>AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert</sup>



0

Seite 9 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Gummihandschuhe (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Butyl (EN ISO 374)

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.



(D)

Seite 10 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste, fest.

Farbe: Je nach Spezifikation Geruch: Charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Entzündbarkeit: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.
Untere Explosionsgrenze: Gilt nicht für Feststoffe.

Obere Explosionsgrenze:Gilt nicht für Feststoffe.Flammpunkt:Gilt nicht für Feststoffe.Zündtemperatur:Gilt nicht für Feststoffe.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

pH-Wert: Das Gemisch ist nicht löslich (in Wasser).

Kinematische Viskosität: Gilt nicht für Feststoffe.

Löslichkeit: Unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Gilt nicht für Gemische.

Dampfdruck: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Dichte und/oder relative Dichte: 1,47 g/cm3

Relative Dampfdichte: Gilt nicht für Feststoffe.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Feststoffe: Nei

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung Feuchtigkeit



❿

Seite 11 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Alkalien meiden. Kontakt mit starken Säuren meiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Kontakt mit feuchter Luft:

Methanol

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Seal-it® 331 HYBRI_COAT			<u>_</u>	,		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter
						Wert, Staub
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	(Hautkontakt),
-					Lymph Node Assay)	Analogieschluss
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - einmalige						
Exposition (STOT-SE):						
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 425 (Acute Oral Toxicity - Up-and- Down Procedure)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	,	
Akute Toxizität, inhalativ:	LD50	>6,8	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Mechanische Reizung möglich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nicht sensibilisierend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschwein chen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ



Seite 12 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	(Ames-Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):				Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						Nicht reizend (Atemwege).
Symptome:						Schleimhautreiz ung, Husten, Atemnot, Austrocknung der Haut.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	3500	mg/kg/d	Ratte		90d
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEC	10	mg/m3	Ratte		90d

Trimethoxyvinylsilan Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	7120	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Demerkang
, mate 1 emznat, eran	2200	1.20	1119/119	ratio	Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	3200	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
rate remain dermain		0200	11.9/1.9	1 101111011011	Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	16,8	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
		-,-	3.		Inhalation Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LD50	2773	ppm/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol
•			' '		Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht reizend
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Skin Sens. 1B
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	
Keimzellmutagenität:					OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	Chinese
					Mutation Test)	hamster
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Keimzellmutagenität:				Ratte	OECD 489 (In Vivo	Negativ
					Mammalian Alkaline	
					Comet Assay)	



Seite 13 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	>= 75	mg/kg	Kaninchen	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	LOAEL	0,58	mg/l	Ratte	OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)	Dämpfe
Symptome:						Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerze n, Atembeschwerd en, Sehstörungen
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	62,5	mg/kg	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)	Zielorgan(e): Blase

N-(3-(TrimethoxysilyI)propyl	ethylendiam)	in				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2413	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	> 2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	1,49-2,44	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Skin Sens. 1B
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Skin Sens. 1B
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	
					Lymph Node Assay)	
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	Chinese
					Mutation Test)	hamster
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	



Seite 14 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	>=500	mg/kg	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)
Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):	NOAEL	>=500	mg/kg	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	>= 500	mg/kg	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEC	0,015	mg/l/6h/d	Ratte	OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)

Methanol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	300	mg/kg	Mensch		Erfahrungen
						am Menschen.
Akute Toxizität, dermal:	LD50	17100	mg/kg	Kaninchen		Die EU-
						Einstufung
						stimmt hiermit
						nicht überein.
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	85	mg/l/4h	Ratte		Nicht relevant
						für die
						Einstufung.,
						Dämpfe
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht reizend
reizung:					Eye	
-					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
· ·				typhimurium	Reverse Mutation	· ·
					Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
-					(Mammalian	-
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Karzinogenität:				Maus	OECD 453	Negativ
· ·					(Combined Chronic	Ü
					Toxicity/Carcinogenicit	
					y Studies)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	1,3	mg/l	Maus	OECD 416 (Two-	
•					generation	
					Reproduction Toxicity	
					Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	0,13	mg/l	Ratte	OECD 453	
Toxizität - wiederholte		-,	1.1.3.1		(Combined Chronic	
Exposition (STOT-RE):					Toxicity/Carcinogenicit	
					y Studies)	



❿

Seite 15 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

Symptome:		Bauchschmerze
		n, Erbrechen,
		Kopfschmerzen,
		Magen-Darm-
		Beschwerden,
		Schläfrigkeit,
		Sehstörungen,
		Tränen der
		Augen,
		Übelkeit,
		Verwirrtheit,
		Rausch,
		Schwindel

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Seal-it® 331 HYBRI_COA	AT .					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Endokrinschädliche						Gilt nicht für
Eigenschaften:						Gemische.
Sonstige Angaben:						Keine
						sonstigen,
						einschlägigen
						Angaben über
						schädliche
						Wirkungen auf
						die Gesundheit
						vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							k.D.v.
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspote nzial:							
12.4. Mobilität im Boden:							k.D.v.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							k.D.v.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:							Gilt nicht für Gemische.
12.7. Andere schädliche Wirkungen:							Keine Angaber über andere schädliche Wirkungen für die Umwelt vorhanden.



Seite 16 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

Sonstige Angaben:			DOC- Eliminierungsgr ad (organische Komplexbildner)
			>= 80%/28d: n.a.

Titandioxid (in Pulverf	Titandioxid (in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm)									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203				
					mykiss	(Fish, Acute				
						Toxicity Test)				
12.1. Toxizität,	LC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202				
Daphnien:						(Daphnia sp.				
						Acute				
						Immobilisation				
10.1 T : :::: Al	5050		10		5	Test)				
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	16	mg/l	Pseudokirchnerie	U.S. EPA-600/9-				
10.0 5					Ila subcapitata	78-018	N. 1.			
12.2. Persistenz und							Nicht			
Abbaubarkeit:							zutreffend für			
							anorganische			
12.3.	BCF	42d	0.0				Substanzen. Nicht zu			
	BCF	420	9,6							
Bioakkumulationspote nzial:							erwarten			
12.3.	BCF	14d	19-352				Oncorhynchus			
Bioakkumulationspote	BCF	1 4 0	19-352				mykiss			
nzial:							IIIykiss			
12.4. Mobilität im							Negativ			
Boden:										
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,			
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff			
Beurteilung:										
Bakterientoxizität:			>5000	mg/l	Escherichia coli					
Bakterientoxizität:	LC0	24h	>10000	mg/l	Pseudomonas					
					fluorescens					
Ringelwurmtoxizität:	NOEC/NOEL		>1000	mg/kg	Eisenia foetida					
Wasserlöslichkeit:							Unlöslich20°C			

Trimethoxyvinylsilan	Trimethoxyvinylsilan									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	191	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)				
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	168,7	mg/l	Daphnia magna	Regulation (EC) 440/2008 C.2 (DAPHNIA SP. ACUTE IMMOBILISATIO N TEST)				
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	28	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)				
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)				
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	25	mg/l	Selenastrum capricornutum					



Seite 17 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	BOD	28d	51	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Kow		1,1				Nicht zu erwarten 20 °C
QSAR							
12.4. Mobilität im Boden:							Gering
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>2500	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB- Stoff
Bakterientoxizität:	EC10	5h	1000	mg/l	Pseudomonas putida		Oton

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.4. Mobilität im Boden:							Gering
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	597	mg/l	Brachydanio rerio	Regulation (EC) 440/2008 C.1 (ACUTE TOXICITY FOR FISH)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	> 1	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	81	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	8,8	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OEĆD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	3,1	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	28d	39	%	activated sludge	Regulation (EC) 440/2008 C.4-A (DETERMINATI ON OF 'READY' BIODEGRADABI LITY - DOC DIE- AWAY TEST)	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:						,	Niedrig



0

Seite 18 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC10	16h	25	mg/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	
Sonstige Organismen:	NOEC/NOEL	14d	>= 1000	mg/kg	Eisenia foetida	OECD 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)	

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:					e: gamemae		Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	15400	mg/l	Lepomis macrochirus		EPA-660/3-75- 009
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	96h	18260	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	22000	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	99	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		28400		Chlorella vulgaris	,	Nicht zu erwarten
Bakterientoxizität:	IC50	3h	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	
Sonstige Angaben:	Log Pow		-0,77			//	
Sonstige Angaben:	DOC		<70	%			
Sonstige Angaben:	BOD		>60	%			

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Ausgehärtetes Produkt:

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.



. (D)

Seite 19 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI_COAT

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:n.a.14.4. Verpackungsgruppe:n.a.Klassifizierungscode:n.a.LQ:n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:n.a.14.4. Verpackungsgruppe:n.a.Meeresschadstoff (Marine Pollutant):n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a. 14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 "über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien" ist zu beachten, da das Produkt einen Stoff enthält, der in den Geltungsbereich dieser Verordnung fällt.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub (anorgan.

und org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 25,00 < 50,00 % Kapitel 5.2.2 - Staubförmige anorganische Stoffe, Klasse III : 0,01 < 5,00 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 25,00 -< 75,00 % Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I : 0,30 -< 1,00 %

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).



Seite 20 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

15

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H351 Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Carc. — Karzinogenität

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA). Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)



Seite 21 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council body weight (= Körpergewicht) hw

bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz) ChemRRV

Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dry weight (= Trockengewicht)

Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (= EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50)

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

ΕN Europäischen Normen

United States Environmental Protection Agency (United States of America) EPA

ErCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

Europäische Union EU

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

gegebenenfalls ggf.

ĞĞVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr) **IMDG-Code**

inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden Kraftfahrzeug KFZ, Kfz

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse



(D)

Seite 22 von 23

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 02.08.2022 PDF-Druckdatum: 04.08.2022 Seal-it® 331 HYBRI COAT

Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung) LOEC, LOEL

Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden Log Koc

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

Limited Quantities (= begrenzte Mengen) LQ LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe MARPOL

Minute(n) oder mindestens oder Minimum Min., min.

n.a. nicht anwendbar nicht geprüft n.g. nicht verfügbar n.v.

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

organisch org.

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PΕ Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Punkt

PVC Polyvinylchlorid

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Telefon Tel.

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten **UN RTDG** Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen) VOC

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.



Seite 23 von 23 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 02.08.2022 / 0001 Ersetzt Fassung vom / Version: 02.08.2022 / 0001 Tritt in Kraft ab: 02.08.2022